



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Sinzheimer, Max

1919-06-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

267

Samstag, den 7. Juni 1919.

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von F. Schnitzler
Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Karl Marx. — Musikalische Leitung: Max Singheimer

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Joachim Kromer
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Karl Neumann-Hoditz
Sandor Barinlay, ein junger Emigrant	Fritz von der Heydt
Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Boissin
Arjena, seine Tochter	Grete Neumann
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans	Elise de Lanf
Ottolar, ihr Sohn	Alfred Landory
Gzipra, Zigeunerin	Betty Kosler
Saffi, Zigeunermädchen	Minny Leopold
Bali	Alexander Köfert
Jofi	Karl Zöller
Ferto	Louis Reisenberger
Mihaly	August Krebs
Ein Herold	Fritz Müller
Seppl, Laternbub	Gustl Kömer-Hahn
Mitka, Schiffsknecht	Alois Wolze
Istvan, Zsupans Knecht	Hermann Trembich
Ein Zigeunerknabe	Sofie Landschneider

Schiffsknechte, junge Gsitos, Arjenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder. Trabanten, Grenadiere, Seressaner, Husaren, Marktenderinnen, Vagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren Volk etc. Ort der Handlung: 1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt in Wien. Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 75 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 6.90	II. Rang Mitte 1. Reihe . . . M. 5.10
2. Reihe . . . 5.80	2. u. 3. Reihe . . . 4.60
Prozessions-Logen: Vorderplätze . . . 6.30	Seite: 1. Reihe . . . 4.60
Rückplätze . . . 5.10	2. Reihe . . . 4.—
Sperre sitze: 1. Parfett . . . 5.80	Prozessions-Logen: Vorderplätze . . . 4.60
2. Parfett . . . 4.60	Rückplätze . . . 4.—
Stehplätze im Parfett . . . 3.20	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 3.40
im Parterre . . . 2.—	2. u. 3. Reihe . . . 2.90
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 9.20	Seite: 1. Reihe . . . 2.90
2. Reihe . . . 8.—	2. Reihe . . . 2.30
3. u. 4. Reihe . . . 6.90	Prozessions-Logen: Vorderplätze . . . 2.30
5. Reihe . . . 6.30	Rückplätze . . . 2.—
Logen: 1. Reihe . . . 8.—	IV. Rang: Mitte . . . 1.40
2. u. 3. Reihe . . . 6.30	Seite . . . 0.70

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parfettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 9 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Sonntag, 8. Juni, C 49, hohe Preise: König Richard III.
Montag, 9. Juni, Außer Abonn., hohe Preise: Parsifal

Anfang 6 Uhr
Anfang 4 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 8. Juni, Fickland

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr